



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 26. Juli 2018

Falkensteinschule gewinnt den Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Judo



Weitere Informationen im Innenteil ab Seite 5.



Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Verwaltungsausschuss:

Beschlüsse Verwaltungsausschuss vom 20.06.2018

TOP 1

Jugendarbeit Konzept

Zur Verbesserung des Angebots für Jugendliche sollen die Öffnungszeiten des Jugendclubs auf zwei bis drei Tage in der Woche erweitert werden. Aktuell wird der Jugendclub einmal wöchentlich von zwei bis drei ehrenamtlich tätigen Personen betreut. Um die Erweiterung der Öffnungszeiten umsetzen zu können ist geplant, die Stelle eines Jugendleiters/in zu schaffen. Die Arbeit des Jugendleiters/in wird darin bestehen, den Kindern und Jugendlichen eine offene Begegnungsmöglichkeit zu bieten, die durch Gruppenarbeit, Kurse und Freizeitangebote ergänzt wird. Eine weitere Aufgabe wird sein, Selbstorganisation und Selbstgestaltung zu fördern, Beratung und Hilfe bei persönlichen Problemen zu bieten.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Schaffung einer 50% Stelle eines/r Jugendleiters/in vorzubereiten.

TOP 2

Städtepartnerschaft

Eine Städtepartnerschaft ist eine Partnerschaft zwischen zwei Städten, Gemeinden oder Regionen mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Die meisten Partnerschaften bestehen zwischen Städten und Gemeinden in verschiedenen Ländern. Deutsch-deutsche Städte- und Gemeindepартnerschaften leisten sowohl vor als auch nach der Wiedervereinigung Deutschlands wichtige Beiträge für das Zusammenwachsen. Die Stadt Bad Herrenalb ist bis heute keine Städtepartnerschaft eingegangen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Stadt Bad Herrenalb im Moment keine Städtepartnerschaft anstrebt.

Sozialamt geschlossen!

Das Sozialamt ist vom 20.08.2018 bis 31.08.2018 geschlossen. In der Woche vom 13.08.2018 bis einschließlich 17.08.2018 sind wir wie gewohnt vormittags für Sie da! Donnerstag, den 16.08.2018 ist das Sozialamt nachmittags geschlossen. Ab dem 03.09.2018 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis! Danke!

Altersjubilare

Bad Herrenalb

80. Geburtstag von Frau Ingeborg Mörmann



Ihren 80. Geburtstag feierte dieser Tage Frau Ingeborg Mörmann. 2014 war sie aus Gernsbach in das Haus Sonnenschein im schönen Gaistal gezogen. Hier fühlt sie sich sehr wohl und feierte dort auch ihren Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Frau Mörmann pflegt die Geselligkeit und beweist sehr viel soziales Engagement. So organisiert sie immer wieder Sing- und Spielnachmittage für die Bewohner im Haus Sonnenschein. Einen großen Platz im Leben von Frau Mörmann nimmt ihre Familie ein, die ihr sehr wichtig ist. Stadträtin Christ Nofel überbrachte die herzlichen Grüße der Stadt Bad Herrenalb und wünschte der Jubilarin noch viele gesunde und glückliche Jahre.

05.08.	85 Jahre	Brigitte Maria Kucharsky
13.08.	80 Jahre	Lothar Wenzlaff
15.08.	75 Jahre	Sigurd Walter Necke
17.08.	80 Jahre	Manfred Looß
23.08.	80 Jahre	Albert Josef Bernhard
23.08.	75 Jahre	Birgit Heidemarie Elisabeth Rohan
25.08.	95 Jahre	Brunhilde Marta Auguste Kübler
25.08.	75 Jahre	Lieselotte Kissel

Bernbach

02.08.	75 Jahre	Waltraud Luise Selma Lani Bohlmann
03.08.	70 Jahre	Ursula Helene Sabri
12.08.	70 Jahre	Gabriele Waidner
14.08.	75 Jahre	Karin Elvira Gerda Sillmann
19.08.	80 Jahre	Elfriede Krüger
26.08.	75 Jahre	Ingwelde Schweter

Rotensol

18.08.	75 Jahre	Günter Richard Pistor
23.08.	75 Jahre	Jochen Seyfarth

Ehejubilare

Bad Herrenalb

01.08. Herr Lothar Schwarzkönig und Frau Thea Erna Schwarzkönig geb. Thomas
60 Jahre verheiratet

Rotensol

30.08. Herr Ewald Wilhelm Kull und Frau Eleonore Berta Magdalene Kull geb. Sander
60 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen

Straßensperrung Jägerweg

Am Donnertag, 26. Juli 2018 werden im Jägerweg weitere Bodenuntersuchungen stattfinden. Ab 9:00 Uhr wird lokal und stundenweise die Durchfahrtsbreite durch das Bohrgerät des Bodengutachters eingeengt. Wir bitten um Verständnis.

Bauarbeiten in der Wendeschleife Albgaubad:

S1 und S11 fahren teilweise verändert / SEV eingerichtet

Im Bereich Ettligen Albgaubad finden von Donnerstag, 26. Juli, 22 Uhr, bis Montag, 30. Juli, 4 Uhr, Gleisbauarbeiten statt. Der Bereich zwischen Rüppurr Battstraße und Busenbach kann deshalb nur einseitig befahren werden. Die Haltestelle Albgaubad kann während der Arbeiten nicht angefahren werden. Fahrten der Stadtbahn-Linien S1 und S11, die planmäßig am Albgaubad enden, enden während der Arbeiten bereits an der Haltestelle Rüppurr Battstraße. Die Stadtbahnen mit Ziel Bad Herrenalb und Ittersbach fahren wie gewohnt bis zum Haltepunkt Ettligen Stadt und dann ohne Zwischenhalt bis Bu-



senbach. Zwischen Rüppurr Tulpenstraße und Ettlingen Stadt fahren Busse als Schienenersatzverkehr (SEV). Der Umstieg in den SEV findet an der Haltestelle Tulpenstraße statt. Dort halten während der Maßnahme auch die Eilzüge nach Ettlingen Stadt, die um 7.04 Uhr, 7.24 Uhr und 8.06 Uhr am Albtalbahnhof starten. Zwischen Busenbach und Ettlingen Spinnerei wird ein weiterer SEV eingerichtet. Zwischen Bad Herrenalb und Ettlingen Stadt sowie zwischen Ittersbach und Ettlingen Stadt fahren einzelne Züge bis zu zwei Minuten eher ab. Fahrgäste werden gebeten, das bei Ihrer Fahrtpassung zu beachten. Die Änderungen wurden in die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) unter www.avg.info eingepflegt.

Kinderferienprogramm 2018

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt das Standesamt oder die Zentrale entgegen. Tel.: 07083/500568 oder 07083/50050.

Datum	Programmpunkt	Treffpunkt	Kosten
06.08.2018	Golf für Kinder	Golfclub Bad Herrenalb	10,00 €
08.08.2018	Schach matt	Kurhaus Bad Herrenalb	2,00 €
09.08.2018	Lehm ist Leben	Ziegmuseum Bad Herrenalb	1,50 €
11.08.2018	Fun und Spaß beim JRK	DRK-Wache, Graf-Berthold-Str. 49	-
21.08.2018	Frühstück für Kinder	Bäckerei Nußbaumer, Kurpromenade 29	-
22.08.2018	Schach matt	Kurhaus Bad Herrenalb	2,00 €
23.08.2018	Sauna für Jungs	Siebertaler Therme	-
31.08.2018	Erlebnistour im oberen Gaistal	Skiheim beres Gaistal	3,50 €
04.09.2018	Badminton spielen	Sporthalle Falkensteinschule	-
04.09.2018	Auto Rallye	Falkensteinschule	3,00 €
07.09.2018	Abschlussfest	Freibad Bad Herrenalb	3,00 €

Siebertaler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertalertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unsere Nackt-BadeZeit ...

... an folgenden Terminen:

- 03. August 2018
- 09. November 2018

... findet in unserer Therme textilfreie "Nackt-BadeZeit" - bis 22 Uhr - statt. An diesen Freitagen kann ab 20 Uhr ohne Badebekleidung in der wohligen Wärme unseres Mineralwassers gebadet und entspannt werden. Das textilfreie Erlebnis-Event ist im



Eintrittspreis der Siebertaler Therme integriert. Schüler und Studenten zahlen nur den halben Eintrittspreis.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

In der Siebertaler Therme heißt es wieder ...

SommerLauneTarif

... 4 Stunden-Eintritt bezahlen und dafür unbegrenzt genießen.



Unser Angebot im Juli

Ihre Hände ... Ihre Visitenkarte





Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 26.07.2018 St. Barbara-Apotheke, 76307 Karlsbad, Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22
- 27.07.2018 Bergles-Apotheke Stupferich, 76228 Karlsruhe (Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20
- 28.07.2018 Amalien-Apotheke Ettlingen, 76275(Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 07243 - 9 19 91
- 29.07.2018 Albtal-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00
- 30.07.2018 Apotheke am Berliner Platz , 76275 Ettlingen, Berliner Platz 2, Tel. 07243 - 53 60 20
- 31.07.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel. 07083 - 45 84
- 01.08.2018 Adler-Apotheke, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel. 07243 - 2 95 14
- 02.08.2018 Vita-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel. 07243 - 37 49 45

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetelefon: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Jugendraum Bad Herrenalb

Jugendraum macht Sommerpause

Wir gehen in die Sommerpause und schließen am 27. Juli mit einer Natur- und Erlebniswanderung mit Wanderführer Karl Nofer im Feriennprogramm ab.

Der Ausflug findet nicht bei Regen statt.

Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien erholsame und wunderschöne Ferien. Ab dem 14. September sind wir wieder mit neuen Ideen für euch da.

Euer Betreuersteam Vanessa und Simone.

Dankeschön an die Firma Elektro Pfeiffer aus Bad Herrenalb für die großzügige Spende eines Kühlschranks. Wir haben uns riesig gefreut. Bis zum September Vanessa und Simone.

Sonstige Informationen



Der Second-Hand-Laden des gemeinnützigen Vereins „Hand in Hand“ in der Oberen Bergstraße 26 in Dobel ist vom 30.07. bis 09.09.2018 geschlossen.

TAIWANESISCHES SCHÜLERAUSTAUSCHPROJEKT

Wir suchen nette Gastfamilien für engagierte Schüler/innen (15-17) aus Taiwan!

Aufenthaltszeit: 01. September 2018 – Ende des Schuljahres (Sommer 2019)

Programmbeginn: 01. September 2018 (vorher besuchen die Schüler einen dreiwöchigen Vorbereitungskurs)

Möchten Sie selbst einen Schüler aufnehmen? Oder kennen Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Für alle, die zunächst in den Schüleraustausch „hineinschnuppern“ möchten, ist auch eine Aufnahme ab 4 Wochen möglich.

Lassen Sie es sich nicht entgehen die taiwanische Kultur in den eigenen vier Wänden zu erleben!



aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.

[aubiko e.V.]

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stückenstraße 74, D-22081 Hamburg,
Mail: info@aubiko.de, Fon: +49 (0) 40 98672567, Mob: +49 (0) 176 9893 9718, Fax: 040/356754704,
Webseite: www.aubiko.de, Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

Kein Buch mit sieben Siegeln – Der Schwerbehindertenausweis

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Neckar-Alb – Ich und Schwerbehindertenausweis? Um Gottes Willen. Nur weil ich schlecht sehe, brauche ich doch keinen Schwerbehindertenausweis – und außerdem bringt der ja eh nichts.

Falsch: Denn dieser Ausweis ist die Grundlage für Nachteilsausgleiche, die Ihnen aufgrund Ihres schlechten Sehvermögens zustehen könnten. Was sich genau dahinter verbirgt, erfahren Sie bei unserem nächsten Offenen Treffen in Horb am Neckar. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Ein informativer Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, den 03. August 2018 ab 15 Uhr, Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar.**

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Eilber, Telefon: 0152-34172679 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de oder direkt im Hauptbüro: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler: 07427-466 0375, mail: buer@abs-hilfe.de

Landratsamt Calw

Das digitale Kreisarchiv ist online

Historische Dokumente können über ein spezielles Internetportal aufgerufen, durchsucht und heruntergeladen werden

Seit 2015 läuft beim Landratsamt ein Digitalisierungsprojekt mit dem Ziel, Archivalien im Internet zu präsentieren. Nachdem seither fast 100.000 Dokumente eingescannt und in ein spezielles Internetportal eingespielt wurden, haben der Erste Landesbeamte Zeno Danner und Kreisarchivar Martin Frieß das digitale Kreisarchiv vergangene Woche freigeschaltet. Aufgerufen werden kann das Portal über die Homepage des Landkreises unter www.kreis-calw.de oder unter <https://digital.kreisarchiv-calw.de>.

Für Kreisarchivar Frieß war die Freischaltung ein besonderes Ereignis, auf das jahrelang intensiv hingearbeitet worden ist. Bisher gibt es kaum digitale Archive, obwohl sie von den Nutzern immer stärker gewünscht werden. Das Landratsamt hat darauf reagiert und das neue digitale Kreisarchiv entwickelt, in dem die Nutzer nicht nur die historischen Dokumente lesen, sondern sie auch mittels Volltextsuche durchsuchen und herunterladen können. Vorausgegangen war die entsprechende Aufbereitung der Dokumente – sie wurden strukturiert, inhaltlich gegliedert und mit Hilfe eines Texterkennungsprogramms (OCR) durchsuchbar gemacht. „Ich freue mich, dass unser Kreisarchiv einen so interessanten Beitrag zur Digitalisierung unseres Landratsamts bringt“, betont dementsprechend die zuständige Abteilungsleiterin im Landratsamt, Carola Knecht.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden die in Calw und Nagold erschienenen Tageszeitungen (Jahrgang 1945 und älter). Weiter werden Oberamtsversammlungs- und Kreistagsprotokolle sowie Amtsblätter, Adressbücher, orts- und heimatgeschichtliche Literatur und Landkarten angeboten. Da der Schwerpunkt auf Zeitungen liegt, kommt ein breites Spektrum an Nutzern in Frage. „Wir wollen zum einen unsere bisherigen Nutzer vor allem aus dem Bereich der Heimatgeschichte, Familiengeschichte, Verwaltung und Wissenschaft ansprechen, zum anderen aber auch neue Nutzergruppen gewinnen“, so Kreisarchivar Frieß, der die Konzeption für das Portal entwickelt hat.

Das Portal ist übersichtlich und leicht zu bedienen. Es gibt verschiedene Zugangsmöglichkeiten und eine Themensuche. Zudem ist der weitere schrittweise Ausbau des Portals in Arbeit. Unter anderem sollen neue Rubriken wie Urkunden, Grafik und Fotos dazukommen.

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Falkensteinschule gewinnt den Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia in Sindelfingen.

Deutschlandweit nehmen jährlich ca. 800000 Jugendliche an den Wettbewerben Jugend trainiert für Olympia teil. Dieses Jahr war das 50-jährige Jubiläum dieser Veranstaltung. Auch in Sindelfingen, dem Austragungsort des diesjährigen Landesfinales in Baden-Württemberg wurde das Jubiläum standesgemäß gefeiert. 1600 Teilnehmer im Alter zwischen 10 und 20 Jahren aus 120 Schulen ganz Baden-Württembergs konnten sich für das Landesfinale in Sindelfingen qualifizieren. Die Wettkämpfe umfassten die Sportarten: Leichtathletik, Fußball Jungen und Mädchen, Fußball JTFP, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Beachvolleyball, Beachhandball.

Begonnen wurde die Veranstaltung mit Einzug der Sportarten in das Floschenstadion, Begrüßung durch einen Vertreter der Stadt Sindelfingen und der Amtsleitung des Kultusministeriums Frau Ministerialdirektorin Frau Windey.

Danach legten stellvertretend für die Teilnehmer ein Sportler und eine Sportlerin den Olympischen Eid ab, während die Fahne JtFO/P hochgezogen wurde.

Nach dieser feierlichen Eröffnung begaben sich die Sportler an ihre jeweiligen Wettkampfstätten in Sindelfingen, um sich ganz im olympischen Gedanken fair zu messen und im Wettkampf festzustellen, welche Schule die beste in der jeweiligen Sportart ist.

Dieses Jahr hatte die Falkensteinschule das erste Mal am RP Finale



Jugend trainiert für Olympia in Karlsruhe teilgenommen. Dort traten für die Falkensteinschule gleich zwei Mannschaften in der Altersklasse V in der Sportart Judo an. Sie belegten damals den ersten und zweiten Platz. Hierdurch hatte sich die Falkensteinschule für das Landesfinale in Sindelfingen qualifiziert.

Da zwischen den beiden Veranstaltungen (RP Finale und Landesfinale) zwei Monate lagen, hatten die Judokas Zeit viel zu trainieren und Erfahrungen bei anderen größeren und kleinen Turnieren zu sammeln. Das taten die Kinder auch eifrig.

So startete für die Falkensteinschule z.B. der amtierende Bezirksmeister in der Gewichtsklasse bis 28 kg U10 Wilson Price; Vize Bezirksmeister David Hartmann bis 24 kg U10; Franz Dördrechter Erstplatzierter beim 9. Internationalen Weinstraßenpokal bis 32 kg U12; Tristan Machemehl Zweitplatzierter beim 9. Internationalen Weinstraßenpokal bis 32 kg U12; Cameron Price Drittplatzierter beim 9. Internationalen Weinstraßenpokal bis 36 kg U12; Philipp Hartmann Drittplatzierter beim 9. Internationalen Weinstraßenpokal bis 28 kg U12 usw.

Mit dieser Kampferfahrung auch der andern oben nicht aufgeführten aber genauso erfolgreichen Kämpfer der Altersklassen U10 und U12 trat eine starke und hochmotivierte Mannschaft an um für ihre Schule das Beste zu geben.

Gekämpft wurde in den Gewichtsklassen -24kg, -28kg, -32kg, -36kg und +36kg.

Die Falkensteinschule hatte leider in der Gewichtsklasse -24 kg keinen Kämpfer, dafür konnte sie die anderen Gewichtsklassen ausreichend besetzen.

Die Mannschaft traf bei ihrer ersten Begegnung auf die Schillerschule Heubach aus dem Regierungsbezirk Stuttgart. Diese konnte ebenfalls in der Gewichtsklasse -24 kg keinen Kämpfer auf die Matte schicken. So war diese Gewichtsklasse kampfflos. Bei der darauffolgenden Gewichtsklasse -28 kg, stellte der amtierende Bezirksmeister, Wilson Price, gleich klar was die Falkensteinschule in diesem Turnier sich zum Ziel gesetzt hat. Er gewann seinen Kampf mit der höchsten Wertung Ipon. Tristan Machemehl trat in der Gewichtsklasse -32 kg an und kämpfte fast über die gesamte Dauer von 2 Minuten. Er musste sich aber dann seinem Gegner geschlagen geben und verlor seinen Kampf.

Franz Dördrechter, der in der Gewichtsklasse -36 kg auf die Matte ging, konnte seine Erfahrung gegenüber seinem Gegner ausspielen und gewann seine Begegnung ebenfalls durch Ipon.

Dominik Nussberger ging in der Gewichtsklasse +36 kg auf die Matte und machte seinem Gegner schwer zu schaffen, allerdings erzielte sein Gegner eine Wertung (Wazari), die Dominik bis zum Schluss nicht mehr ausgleichen konnte. Er verlor seinen Kampf.

Die erste Begegnung dieses Tages ging unentschieden zwischen der Falkensteinschule und der Schillerschule Heubach aus.

Somit war alles offen und die Judokas formierten sich neu. Das Team wollte den Sieg und die ganze Mannschaft feuerte ihre Kämpfer bei der nun folgenden und Wettkampf entscheidenden Begegnung gegen die Mannschaft der Geschwister-Scholl-Schule Sigmaringen aus dem RP Freiburg an.

Leider musste die Mannschaft der Falkensteinschule den ersten Punkt in der Gewichtsklasse -24 kg der gegnerischen Mannschaft überlassen, da die gegnerische Mannschaft einen Kämpfer auf die Matte stellen konnte und die Falkensteinschule nicht.

Dafür zeigte Wilson Price gleich wieder seine Klasse und gewann nach nicht mal einer Minute seinen Kampf durch einen Hüftwurf und der Wertung Ipon.

Phillip Hartmann trat dann in der Gewichtsklasse -32 kg anstelle von Tristan auf die Matte. Auch er zeigte seinen Gegnern mit einem Lächeln und Freude an dem Sport, welches Ziel er verfolgt und gewann ebenfalls seinen Kampf durch Wazari.

Franz Dördrechter machte dann alles perfekt und vergrößerte den punktemäßigen Vorsprung durch seinen Sieg mit Ipon in der Gewichtsklasse -36 kg.

Anschließend durfte Nico Rohde anstelle von Dominik Nussberger in der Gewichtsklasse +36 kg auf die Matte. Er hatte ein sehr schweres Los. Sein Gegner war einen ganzen Kopf größer und ca. 15 kg schwerer als er. Nico ließ sich davon aber nicht beeindrucken und hätte zweimal auch fast eine Wertung gegen seinen Gegner erzielt. Sein Gegner war zudem sehr passiv und bekam für dieses „nicht kämpfen“ auch eine Bestrafung „Shido“. Allerdings konnte er die Angriffe von Nico zu seinem Vorteil nutzen und konterte einen dieser Angriffe und

erzielte eine Wertung „Wazari“, die den Kampf entschied. Nico verlor diese Begegnung.

Diese Begegnung ging klar mit drei zu zwei Punkten an die Falkensteinschule.

Da die Begegnungen der Falkensteinschule einmal unentschieden und einmal gewonnen mit drei zu zwei Punkten sehr knapp ausgegangen waren, mussten die Ergebnisse der Begegnungen der anderen Schulen abgewartet werden. Aus dem Ausgang und der Summe der Unterbewertungen (erzielte Punktzahlen der einzelnen Kämpfe) wurde dann der Sieger ermittelt.

Also begann ein nervenaufreibendes Warten. Als alle Kämpfe beendet hatten und die Punkte ausgewertet wurden war das Unglaubliche geschehen. Die Falkensteinschule, die dieses Jahr das erste Mal bei Jugend trainiert für Olympia in der Sportart Judo teilnahm, gewann mit drei Punkten Vorsprung den Landessieg Jugend trainiert für Olympia! Der Jubel und die Freude der Mannschaft, der mitgereisten Eltern und der Betreuer war groß.

Hier nun die die Mannschaftsaufstellung der Falkensteinschule:
-28 kg Jannis Oslath, David Hartmann, Elias Scheib, Elias Balcarek, Wilson Price

-32 kg Philipp Hartmann, Tristan Machemehl

-36 kg Franz Dördrechter, Cameron Price

+36 kg Dominik Nussberger, Nico Rhode

Wir gratulieren den Kämpfern für diese sagenhafte Leistung!



Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Die Wilhelm-Röpke-Schule verabschiedet ihre AbsolventInnen

Es war eine Woche der Abschiede an der Wilhelm-Röpke-Schule: an gleich drei Abenden wurden im festlichen Rahmen Zeugnisse vergeben und die Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Schularten verabschiedet.

Den Auftakt machte am Dienstag die Kaufmännische Berufsschule. Hier konnte Abteilungsleiter Martin Hilbers gemeinsam mit Schulleiterin Claudia Märkt insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Ausbildungsberufe zur erfolgreich absolvierten Ausbildung gratulieren und ihnen ihr Abschlusszeugnis überreichen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch ein Gesangstrio rund um zwei Schülerinnen der Klasse WG E/2.

Am Mittwoch folgte die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule Wirtschaft sowie des Berufskollegs 2 und des Berufskollegs FH. Abteilungsleiterin Stefanie Rother sowie Claudia Märkt konnten dabei 107 Zeugnisse an stolze Schülerinnen und Schüler übergeben. Der Abend wurde stimmungsvoll umrahmt



von musikalischen Darbietungen durch die Band „Simple Jam“ sowie Özgefidan Arslan.

Den Abschluss der feierlichen Woche machte am Donnerstag die Abfeier des Wirtschaftsgymnasiums. An diesem Abend überreichten Abteilungsleiterin Diana Stumpf und Schulleiterin Claudia Märkt Abiturzeugnisse an 93 Absolventinnen und Absolventen. Für den feierlichen Abend hatten sich die vier Klassen für die Schlossgartenhalle Ettlingen entschieden und gestalteten dort ein abwechslungsreiches Programm. Die Stimmung unter Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Freunden und Familien war an allen Abenden freudig und gelöst. Alle freuten sich für und mit den Klassen, genossen die Atmosphäre sowie die dargebrachten Beiträge. Im Namen der Wilhelm-Röpke-Schule beglückwünschten die Abteilungsleitungen sowie die Schulleiterin allen zu ihren Leistungen. Claudia Märkt betonte hierbei die Wichtigkeit der Bildung in Zeiten einer sich stetig verändernden Welt. Lernen ende für niemanden mit diesem Tag sondern müsse heute lebenslang sein. Und dennoch – ein guter Grundstein für alles Weitere sei gelegt!

Wir gratulieren nochmals allen Schülerinnen und Schülern und wünschen ihnen alles Gute!

Weitere Berichte sowie Bildergalerien unter www.wrs-ettlingen.de

Abi 2018: Doppelsieg an der Wilhelm-Röpke-Schule

„ABier – wenigstens die Maß hat 1,0“ unter diesem von den diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule gewählten Motto fand die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse und Preise für herausragende Leistungen am Donnerstag den 12. Juli in der Schlossgartenhalle in Ettlingen statt. Neben den 93 Abiturientinnen und Abiturienten konnten zahlreiche Eltern, Verwandte, Freunde und Lehrerinnen und Lehrer der Wilhelm-Röpke-Schule in der vollbesetzten und festlich geschmückten Halle begrüßt werden. Natürlich sei der Weg zum Abitur nicht immer einfach gewesen, sondern habe den Abiturientinnen und Abiturienten oft große Anstrengungen abverlangt, so

Abteilungsleiterin Diana Stumpf in ihrer Rede. Doch der Lohn sei nun das Wissen, dass das Abiturzeugnis jedem von ihnen wichtige Türen im Leben öffnen könne. Vor ihnen liege also ein großes Abenteuer und die Chance, weiter daran zu arbeiten, persönlich zu wachsen, um so der beste Mensch zu werden, der man sein kann.

Mit der Verleihung der Allgemeinen Hochschulreife, dem höchsten schulischen Abschluss, der in Deutschland vergeben wird, hätten die Abiturientinnen und Abiturienten einen wichtigen Meilenstein für ihr weiteres Leben gesetzt, so Schulleiterin Claudia Märkt. Auf diesem Fundament könnten sie sich nun den Herausforderungen stellen, die ihnen durch die sich ständig verändernde Wirtschaft unserer Zeit begegnen werden. Ihre Zeit an der WRS hätte sie hierfür mit zahlreichen Instrumenten für ein erfolgreiches „Change Management“ ausgestattet. Die Preisverleihungen und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen bildeten den Höhepunkt des offiziellen Teils des Abends. Mit

Tobias Mohr und **Yannick Lumpff** konnten gleich zwei Schüler mit einem Gesamtergebnis von **1,0** von der Schulleitung als Jahrgangsbeste beglückwünscht werden – ein echter Doppelsieg der beiden Klassenkameraden! Ein Lob für sehr gute bis gute Leistungen insgesamt erhielten Tobias Kern, Kim Bui, Maximilian Canu, Christoph Klausmann, Joshua Scholz, Nora Kappeler, Nadja Walch, Furkan Asani, Tobias Bachmann, Oliver Raßler, Melanie Knab, Clara Leiber, Franziska Rummel, Celine Huck, Chiara Becht, Philipp Langer und Janika Hirth. Abschließend durfte Christian Schmidt, der diesjährige Träger des Scheffel-Preises, im Namen der Abiturientinnen und Abiturienten eine Rede halten.

Im Anschluss rundete die Übergabe der Abiturzeugnisse an die vier Klassen des Abiturjahrgangs den offiziellen Teil der Feier ab. Diese wurden den stolzen Schülerinnen und Schülern im Klassenverband von Schulleiterin Märkt sowie ihren Klassenlehrerinnen bzw. ihrem Klassenlehrer übergeben.

Der festliche Abend wurde perfekt ergänzt durch ein vielfältiges Angebot an leckeren Speisen und Getränken sowie verschiedenste Programmpunkte der Klassen. Diese reichten von Fotoshows über Gesangseinlagen und Ratespielen bis hin zu einem selbst gedrehten Film. Die Schülerinnen und Schüler nutzen so die Möglichkeit sich von ihrem Schulleben und den daran beteiligten Personen zu verabschieden. Wir gratulieren nochmals alle Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur und wünschen ihnen alles Gute!

Preisträger/innen 2018

Neben den Preisen für die erzielten Gesamtergebnisse wurden im Rahmen der Abiturfeier auch Preise für die besten Leistungen in den einzelnen Fächern an folgende Schülerinnen und Schüler vergeben:

Fächer	Preisträger
Schulbeste/r	Tobias Mohr Yannick Lumpff
Scheffelpreis / Deutsch	Christian Schmidt
VBWL	Yannick Lumpff
Englisch	Christoph Klausmann
Mathematik	Tobias Mohr
Informatik	Furkan Asani
Deutsch	Elisabeth Schenz
Biologie	Franziska Rummel
Chemie	Tobias Mohr Yannick Lumpff
Physik	Maximilian Canu
Geschichte/Gemeinschaftskunde	Kim Bui
Finanzmanagement	Janika Hirth
Ev. Religionslehre	Joshua Scholz
Kath. Religionslehre	Franziska Rummel
Ethik	Johannes Eisenmenger
Spanisch (B)	Oliver Raßler
Wirtschaftsgeografie	Tobias Bachmann
Ökonomische Studien	Nadja Walch
Global Studies	Tobias Mohr
„Südwestmetall-Schulpreis-Ökonomie“	Tobias Mohr
Soziales Engagement Preis des Fördervereins	Franziska Rummel
Sport (Maul-Medaille)	Diana Khalil
DMV (Deutsche Mathematiker Vereinigung)	Sandro Steffen Tobias Mohr
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.	Kim Bui
	Maximilian Canu Christoph Klausmann

Musikalische Abschlussfeier für Wirtschaftsschule und Berufskolleg

Am Mittwoch, 11. Juli 2018 versammelten sich insgesamt 107 Schülerinnen und Schüler zusammen mit zahlreichen Lehrerinnen und Lehrern sowie Freunden und Angehörigen in der Sporthalle des Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen. Die festlich geschmückte Halle unterstrich den freudigen Anlass: die Verleihung der Abschlusszeugnisse der Berufsfachschule Wirtschaft sowie des Berufskolleg 2 und des BKFH.

Schulleiterin Claudia Märkt betonte in ihrer Eröffnungsrede die Bedeutung der Bildung in einer Zeit, in der Entwicklungen wie die Industrie 4.0 alle Bereiche der Gesellschaft beeinflussen und verändern. Leben bedeute deshalb immer Lernen und Arbeiten an sich selbst, dann biete einem die Welt viele Chancen. Sie gab deshalb allen Absolventinnen und Absolventen den Ratschlag mit auf den Weg, etwas im Leben zu wagen, mutig voran zu gehen und an ihren Zielen zu arbeiten. Abteilungsleiterin Stefanie Rother betonte, dass an junge Menschen stets viele Erwartungen, aber auch Kritik herangetragen werden. Diesen müsse man sich stellen, ohne sich jedoch davon entmutigen zu lassen. So könne die nächste Generation ihren Platz in Gesellschaft und Berufsleben einnehmen.

Im Anschluss an die Reden war es dann Zeit, diejenigen Schülerinnen und Schüler zu ehren, die sich durch besonders gute Leistungen hervorragen haben. Einen Preis für sehr gute bis gute Leistungen erhielten: Jasmin Lindner, Larissa Schorn, Malika Azaeva, Aron Ruf (BFW), sowie Lara Mölders, Janine Bohn, Sophia Bunz, Mauro Heusser, Jonas Konrad, Marie Tichatschek, Viktoria Ochs, Bettina Juraneck, Julian Kronenwett, Sarah Otten (BK 2) und Anna Fischbach, Lena-Sophie Mederus, Sarah Müller, Nils Becker, Fabrice Diepolder, Sascha Fiebig, Shannon Stewart und Janine Wagner (BKFH).

Abschließend erfolgte dann die Zeugnisvergabe an die einzelnen Klassen durch Schulleiterin Märkt sowie die jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

Der Abend wurde stimmungsvoll umrahmt von musikalischen Darbietungen. Unser Dank geht hierbei an die Band „Simple Jam“, die immer wieder durch ihren Rhythmus begeisterte, sowie an Özgefidan Arslan, die mit ihrer Stimme alle Anwesenden verzauberte. Im Anschluss an



den offiziellen Teil des Abends übernahmen dann Schülerinnen und Schüler die Bühne. Sie teilten noch einmal gemeinsame Erinnerungen an ihre Zeit an der WRS und nutzten die Gelegenheit, sich bei ihren Lehrerinnen und Lehrern zu bedanken. Natürlich bestand zudem die Möglichkeit, sich durch verschiedene Speisen und Getränke zu stärken. So konnten die Anwesenden den Abend mit angenehmen Gesprächen ausklingen lassen.

Die Wilhelm-Röpke-Schule gratuliert nochmals allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen alles Gute!

Ausbildung erfolgreich gemeistert: Abschlussfeier Kaufmännische Berufsschule

Am Dienstag, 10. Juli 2018, begann die Woche der Abschlussfeiern an der Wilhelm-Röpke-Schule mit der Verabschiedung der insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Berufsschule in der Sporthalle des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen. Diese hatten in den letzten drei Jahren erfolgreich ihre Ausbildung in den Berufen Kaufmann bzw. -frau für Dialogmarketing, Groß- und Außenhandel, Tourismus, Industrie sowie als Verkäufer absolviert. In Anwesenheit ihrer Lehrerinnen und Lehrer, Angehörigen sowie Vertreter ihrer Ausbildungsbetriebe erhielten sie an diesem Abend ihre Abschlusszeugnisse. Abteilungsleiter Martin Hilbers begrüßte nach einer musikalischen Eröffnung die Anwesenden. In seiner Rede blickte er zurück auf die vergangenen drei Jahre, die manches Mal wohl auch stürmische Zeiten beinhalteten. Vor allem aber war es eine Zeit der Entscheidungen, die jeder für sich selbst treffen müsse, mit allen Konsequenzen. Dass dies mit Ende der Ausbildungszeit nicht ende, verstehe sich von selbst. So sei dieser Abend nicht das Einlaufen in einen Hafen, sondern vielmehr eine Kreuzung – in welcher Richtung und in welchem Tempo es weitergehe, sei noch offen. Die absolvierte Ausbildung sei hierfür ein guter erster Schritt sowie ein Kompass.

Auch Schulleiterin Claudia Märkt betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit einer guten Ausbildung. Angesichts einer globalisierten und zunehmend unsicher werdenden Welt müsse jeder einzelne stetig an sich arbeiten um seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. Entwicklungen wie die vierte Industrielle Revolution hätten längst alle Bereiche unseres Lebens durchdrungen, vom Schul- über das Berufsleben bis hin zum Privaten. Diesen müsse man mit Neugierde begegnen und sie zu etwas Positivem im eigenen Leben machen. Bildung sei hierfür die beste Basis.

Nach den Reden war es dann Zeit, die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahrgangs zu ehren. Einen Preis für sehr gute bis gute Leistungen erhielten: Alison Tamburlin, Damaris Baier, Kevin Rüdlin, Nicole Kaiser, Christina Kirm, Sina Neugebauer, Kathrin Staub, Vanessa Huck, Larissa Kloe.

Anschließend erfolgte die Zeugnisvergabe an die einzelnen Klassen durch Abteilungsleiter Hilbers sowie die jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

Der Abend wurde stimmungsvoll umrahmt von musikalischen Darbietungen. Die WRS bedankt sich bei Lea Ahlers, Luca-Cara Spang und Diana Räuber die den Abend mit ihrem Gesang perfekt abrundeten, sowie bei der Klasse WG E2, die nicht nur zwei der Sängerinnen stellte, sondern auch für die Bewirtung sorgte. Im inoffiziellen Teil des Abends bot sich den Anwesenden so die Gelegenheit, sich bei Speis und Trank zu stärken und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen – ein schöner Abschied nach drei Jahren dualer Ausbildung. Die Wilhelm-Röpke-Schule gratuliert nochmals allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen alles Gute!

Albert-Schweitzer-Gymnasium

ASG-Englandfahrt der Klassen 9 a/b/c

Sonnenbrand auf den britischen Inseln? Tee am Nachmittag? Fish and Chips zum Lunch? Brexit-Befürworter und Gegner vor den Houses of Parliament?

Auf alle Fragen ein eindeutiges „Ja“. Die ASG 9. Klässler (knapp 70 Schüler) verbrachten eine Woche in Hastings und Umgebung und konnten die Theorie der Schulbücher endlich zugunsten der Realität – einen kleinen Einblick in „the British way of life“ - eintauschen.

Durch die Inhalte des Englischbuches „Greenline“ waren ihnen die vielen Sehenswürdigkeiten bereits bekannt. Die ganze Lehrwerkreihe spielt in Greenwich, so dass der Ausflug zur Cutty Sark (Schiff von

1869), dem Royal Observatory (Sternwarte) und dem 0-Meridian (GMT - Greenwich Mean Time) ein „Heimspiel“ wurde. Ein weiteres Spiel wurde zum Highlight. Auch wenn das Fußballhalbfinale England gegen Kroatien schließlich zugunsten des Gegners ausging, konnten die ASGler die ausgelassene Atmosphäre vor und während des Spiels in der englischen Bevölkerung – der Heimat des Fußballs – hautnah miterleben.

Stadtführungen durch Hastings, Canterbury und London mit englischsprachigen Guides, die Themsefahrt zu Big Ben und besonders die Klippenwanderung an der Südküste mit Blick auf den Ärmelkanal gaben viele Motive für Gruppenbilder und Selfies.



Wie sieht es denn auf der Insel wirklich aus? Verhalten sich die Briten so, wie sie in den Schulbüchern beschrieben sind? Wie lebt man in einer englischen Gastfamilie? Wie kommt man mit seinen Englisch-Kenntnissen zurecht?

Alles Fragen, mit denen sich die 9.Klässler schon seit längerem beschäftigt hatten – Antworten gab es vom 9.-14. Juli auf diese – bei der jährlichen England-Sprachenfahrt der 9. Klassen des ASGs.

Die lange Busfahrt über Frankreich zur Hafenstadt Calais, die abwechslungsreiche Fährüberfahrt nach Dover, der Anblick der Kreidefelsen an Englands Südküste und der Abend in einer englischen Gastfamilie in Hastings – das war schon der erste Programmpunkt. Es folgten englische Stadtrundgänge, die die Bedeutung von Hastings als Austragungsort der bedeutsamen Schlacht (The Battle of Hastings) im Jahr 1066 und als Schifffahrtsort unterstrichen. Canterbury mit dem Sitz des Erzbischofs und großes Programm in London mit Stadtführung und Themsefahrt zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten ließen die Schüler die Insel „erspüren“. Eine der größten Attraktionen war der überwältigende Ausblick auf kilometerweite Kreidefelsen beim Cliff Walk von Beachy Head – bei dem sich die Schüler nicht nur zu Fuß, sondern auch purzelbaumschlagend über die satten grünen Wiesen fortbewegten.

Betreut wurden die Schüler in diesem Jahr von Eva Goebel, Susanne Hoff, Georg Thome und Michael Wagner.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2018/2019 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, den 10. September 2018 um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, den 11. September 2017 um 14.00 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2018 an der Albert-Einstein-Schule

67 Abiturienten und Abiturientinnen des Technischen Gymnasiums mit den Profilen *Technik, Informationstechnik* und *Technik und Management* erhielten am 9. Juli 2018 im Rahmen einer Abschlussfeier die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife.

Ab 18:30 Uhr wurden Eltern und Lehrer in der feierlich ausgeschmückten Sporthalle des Beruflichen Bildungszentrums mit einem Glas Sekt begrüßt. Nach der Zeugnis- und Preisvergabe wurden Getränke und belegte Brötchen gereicht.

Durch das um 19.00 Uhr beginnende Programm führten Samuel Bauermeister und Leon Raab (beide TGM). Für die musikalische Umrahmung sorgte Julius Kappler (TGTM) an der Gitarre, der gesanglich begleitet wurde.

Den offiziellen Teil der Zeugnisvergabe eröffnete Schulleiter StD Joachim Dambach mit seiner Rede an die Abiturienten. Dabei verwies er auf unterschiedliche, den jeweiligen Zeitumständen geschuldete Verhaltensregeln, die man jungen Menschen am Ende ihrer Schullaufbahn als Empfehlung mit auf den Weg gibt. Richtete sich sein Blick zunächst auf den Journalisten Josef Kirchner, der in den 70er Jahren forderte, junge Menschen müssten sich auf dem Weg nach Selbstverwirklichung in erster Linie durchsetzen. Rücksichtnahme und Fairness galten nicht nur ihm als Schwäche.

Heute – gut vierzig Jahre später – sind es genau diese sozialen Kompetenzen, die in der Wirtschaftsethik eingefordert werden. Und mit Verweis auf den Mannschaftssport, in dem der einzelne Spieler noch so gut sein kann, aber letztendlich nur im Team Erfolg erfährt, wurde das Credo des 21. Jahrhunderts für jeden auch bildlich erfahrbar: War es vielleicht gerade dieser fehlende Teamgeist, der die deutsche Fußball-Nationalmannschaft in der Vorrunde aus der WM ausscheiden ließ?

Und so richtete Studiendirektor Dambach den Wunsch an die Abiturientinnen und Abiturienten, es doch eher mit dem Philosophen Richard David Precht zu halten, der mit seinem Bestseller „Die Kunst kein Egoist zu sein“ den Aufbruch in eine neue Epoche fordert. Junge Menschen sollen Mut schöpfen, Einfluss zu nehmen und ungerechte Entwicklungen nicht als gegeben hinzunehmen. Mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, so der Schulleiter, erhielten die jungen Männer und Frauen das notwendige Rüstzeug sich mit Fairness und Verantwortungsbewusstsein in einer globalen Welt zu behaupten.

Die sich anschließende Ausgabe der Abiturzeugnisse erfolgte klassenweise und wurde durch Wortbeiträge der jeweiligen Klassensprecher eingeleitet. TG-Leiter Ralf Würz konnte für den Abiturjahrgang 2018 einen Gesamtdurchschnitt von 2,4 verkünden und insgesamt 14 Abiturienten ein Zeugnis mit einer *eins* vor dem Komma überreichen. Jahrgangsbeste wurden Elias König (TGI) und Christopher Walderich (TGM) mit einem Abiturdurchschnitt von 1,6.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Preise für sehr gute und besonders gute Leistungen vergeben werden. Buchpreise in den Profildächern *Mechatronik, Informationstechnik und Technik und Management* erhielten Johannes Bechler (TGM), Dominik Grabetz (TGI) und Tobias Hilker (TGTM). Der Preis für Physik ging an Samuel Bauermeister (TGM) und Julius Kappler (TGTM). Der Chemie-Preis wurde ebenfalls doppelt vergeben an Christoph Fischer und Luca Rutschmann (beide TGI). Diese Preise beinhalten außer einem Buchgeschenk eine kostenlose einjährige Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft bzw. der Gesellschaft der Deutschen Chemiker.

Jerun Beyer, Christopher Walderich und Felix Wolf (alle TGM) erhielten Buchpreise im Fach Mathematik. Einen Buchpreis für sehr gute Leistungen im Fach Englisch erhielt Alexej Bredhauer (TGI). Die Maul-Medaille für sehr gute Leistungen im Fach Sport wurde an Frederic Stamm (TGTM) überreicht. Mit dem Scheffelpreis wurde Leon Raab (TGM) bereits am 6. Juli 2018 von der Literarischen Gesellschaft ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil der Entlassungsfeier ließen es sich die Abiturienten und Abiturientinnen nicht nehmen, sich bei ihren ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern zu bedanken und kleine Präsente zu überreichen.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Musical „Orpheus in der Unterwelt“ – Rosenkrieg und Götterzwist in der Waldsaumhalle Oberweiler

„Ja, soll ich mich etwa ent-witwern?“ Die Entrüstung über den Auftrag der Öffentlichen Meinung (Vivienne Böpple), die sich gekonnt als „Dame der alten Schule“ mit einem Song präsentiert, steht Orpheus (Lara Feisthauer) ins Gesicht geschrieben, wollte er doch gerade mit der frohen Botschaft über den Tod der ihn langweilenden Ehefrau Eurydike (Zoe Pawlowski) zu seiner Geliebten eilen, nachdem man sich noch herrlich im Duett mit Roger Ciceros Lied „Zieh die Schuh aus“ angegiftet hatte; doch um den äußeren Schein des anständigen Lebenswandels zu wahren, wird er dazu verdonnert, den Herrscher des Olymps, Jupiter (Paula Winter), um die Rettung seiner von Pluto

(Katherina Segerath) mit „Magic“ (Coldplay) in die Unterwelt entführten Frau anzuflehen. Doch auch Eurydike hatte schon längst ein Tech-telmehchel mit dem sie im Outfit eines Sterblichen hofierenden Pluto angefangen. Aber die Angst um seinen guten Ruf treibt Orpheus auf den Olymp, wo sich die Götterwelt vergnügt: Jupiter kann es zum Ärger seiner Frau Juno (Sarah Kirchhoffer) nicht lassen, ständig jüngeren Frauen nachzustellen; seine Tochter Diana (Jasmin Kleemann) trauert mit der ausdrucksstark vorgetragenen Ballade „Set fire to the rain“ von Adele um den von Jupiter zum Hirschen verwandelten Geliebten, ihre Schwester Venus (Romy Pflaumer), die Götter Cupido (Helene Diebow), Mars (Maya Springer) und Merkur (Laura Walterpacher) finden allesamt das eintönige Leben am Hof todlangweilig. So bringt der Fall der geraubten Eurydike etwas Abwechslung und sie freuen sich auf den Ausflug in die Unterwelt. Pluto hat sie zwar gut versteckt und von seinem getreuen Diener Hans Styx (Maarten Lehmann) bewachen lassen; da dieser aber gerne dem Wässerchen „Lethe“ zuspricht, das ihn alles um ihn herum vergessen sowie in herrlich komisch vorgetragenen Erinnerungen an sein Leben als „Prinz von Arkadien“ (Hans Styx Lied) schwelgen lässt, kann Jupiter in der Gestalt einer Fliege in das Versteck gelangen. Nun hätte er die hübsche Frau gerne selbst behalten und er versucht durch eine List, sein dem Orpheus gegebenes Götterwort zu umgehen: Beim Aufstieg zu den Sterblichen dürfe sich dieser nicht umdrehen. Als er es dennoch tut, scheint der Göttervater seinem Ziel nahe zu sein. Doch er hat die Rechnung ohne seine argwöhnische Frau gemacht, die ihn vom Objekt der Begierde losreißt. So muss Eurydike doch bei Pluto bleiben, obwohl ihr das Leben in der Unterwelt doch auch schon wieder langweilig geworden ist. Als Schlusspunkt und Knalleffekt stand ein höllischer Cancan, mit dem diese überaus überzeugende und kurzweilige Darbietung endete.

Die Zuschauer in der an zwei Abenden voll besetzten Halle erlebten eine gut zwei Stunden dauernde fulminante Aufführung der durch viele moderne Songs, viele davon als überzeugende Soli vorgetragen, in ein mitreißendes Musical verwandelten „opéra bouffe“ von Jacques Offenbach. Dabei überzeugten 11 Darstellerinnen und ein Darsteller der Musical-AG sowohl durch ihre gekonnten schauspielerischen als auch durch ihre tänzerischen und gesanglichen Leistungen (Schauspiel und Tanz: Marietheres Krome, Choreographie: Lara, Zoé, Romy, Jasmin sowie Martha Manus, Gesang: Sebastian Matz). Begleitet wurden alle Gesangs- wie Tanzeinlagen durch die eingängigen, schwungvoll präsentierten Stücke der Big Band (Leitung: Guido Bähr unter Mitwirkung von Sebastian Matz, neu dabei die Kolleginnen Martha Manus und Denise Obhoff), in der auch schon Sechstklässler mitspielten, und sogar die Fünftklässler der Bläsergruppe hatten ihre ersten Auftritte vor großem Publikum. Auch die Technik-AG (Leitung: Guido Bähr) hatte einen nicht geringen Anteil am Gelingen dieser Darbietung (Headsets, Lichteffekte...). Mit donnerndem Applaus bedankten sich die Zuschauer für eine rundum geglückte Musical-Aufführung, bei der sowohl Eltern als auch Lehrerinnen und Lehrer so manches unbekanntes Talent ihrer Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler entdecken konnten.





Anne-Frank-Realschule

Kooperation zwischen der AFR und SONOTRONIC

Besuch von Herrn Hecht bei den Technikern der 9^{ten} Klasse

Vergangenen Donnerstag war zum wiederholten Male Markus Hecht von der Ittersbacher SONOTRONIC Nagel GmbH im Technikunterricht der Anne-Frank-Realschule. Im Rahmen des Projekts „Wirtschaft macht Schule“ kooperiert das Unternehmen seit 2014 mit dem Fach Technik der Ettlinger Realschule und informiert hierbei stets die Technikgruppen der 9. Klassen.

Dabei zeigt der Leiter der Abteilung Anwendungstechnik den Schülerinnen und Schülern sowohl den Aufbau des Unternehmens, als auch die Funktionsweise der Ultraschalltechnik. Höhepunkt ist stets die praktische Vorführung vor Ort, bei der auch die Schüler die Ultraschall-Schweißtechnik eigenständig ausprobieren dürfen.

Die beiden Techniklehrer der 9. Klassen, Rainer Merz und Hendrik Künstele, waren ebenso begeistert. Da die Berufsorientierung an der Anne-Frank-Realschule in Klasse 9 ein zentraler Inhalt ist, kommen die Informationen über Ausbildungsmöglichkeit, Weiterbildung und Zukunftsperspektive des Unternehmens zum richtigen Zeitpunkt. Die Besichtigung der Firma vor Ort in Ittersbach gibt den fast 50 Technikerinnen und Technikern einen realitätsnahen Einblick in ein Weltunternehmen.

Praxisnahe Einblicke in diese spannenden Themenfelder (Ultraschalltechnik / Produktion / Anwendungen / Maschinenbau usw.), all dies ermöglicht die Firma, deren direkte Verbindung zur Schule Frau Ohnmacht ist, die das Marketing & PR macht.

Das Fach Technik hat an der Anne-Frank-Realschule inzwischen nicht nur bei den Schülern, sondern auch bei den Firmen im Umfeld einen hohen Stellenwert. Dies sieht man auch daran, dass ab diesem Abschlussjahrgang die Firma SONOTRONIC einen Sonderpreis für die beste Technikerin, den besten Techniker auslobt.



Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettligen

Realschultag: Zukunft am Beruflichen Gymnasium?

Normalerweise ist das Schulgebäude kurz vor den Ferien leerer als sonst: die Abiturienten sind nicht mehr da, viele Schüler haben die Abschlussprüfungen hinter sich und sind schon in die wohlverdienten Sommerferien gestartet. Aber am 19. Juli wurde es noch einmal etwas voller: SchülerInnen der Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Anne-Frank-Schule statteten der „Bertha“ einen Besuch ab, um sich über die drei Profildächer der Beruflichen Gymnasien zu informieren.

Im **Agrarwissenschaftlichen Gymnasium** erklärte Profildachlehrer Dr. Sahrbacher, für welche Berufe oder Studienfächer das AG eine gute Voraussetzung ist, z.B. Tiermedizin, Medizin, Ökologie, Biologie, Umwelttechnik, Physiotherapeuten und natürlich Agrarwissenschaften.

Mit der tatkräftigen Hilfe der 12. KlässlerInnen konnten die BesucherInnen mit einem kleinen Versuch herausfinden, warum Salat an Festigkeit verliert und Kirschen platzen, wenn sie nass werden. Dazu

haben sie Zwiebelzellen unter dem Mikroskop angeschaut und Salzwasser dazu gegeben. Das Salz entzieht den Zellen Wasser und die Zellen verlieren an Stabilität. Umgekehrt zieht der hohe Zuckergehalt in der Kirsche das Wasser nach innen und platzt.

In einem anderen Versuch wurde gezeigt, warum Brot aufgeht, nämlich weil die Hefe im Teig CO₂ produziert. Das konnte man an den Luftblasen sehen, die über ein wassergefülltes Gärröhrchen aus einem Reagenzglas entweichen. Die Schüler konnten dann noch die einzelligen Hefepilze unter dem Mikroskop anschauen.

Im **Bereich Biotechnologie** informierten Frau Huth und Herr Denninger die RealschülerInnen über den Lehrplan und die Hintergründe des angebotenen Experiments. Im Gentechniklabor (S1-Labor) wurde das Erbmateriale (DNA) aus der Banane isoliert und durfte in kleinen Reaktionsgefäßen mit nach Hause genommen werden.

In zwei Gruppen und Räumen aufgeteilt, stellten die SchülerInnen des SGGS 12 ihr **Profildach Pädagogik und Psychologie** den Besuchern vor. Hierfür hatten sie einen Selbsttest zu Sigmund Freud und seinen Instanzen Es, Ich und Über-Ich vorbereitet, der von den RealschülerInnen ausgeführt wurde. Es folgten ein kurzer Film zur Erklärung der Instanzen, die Auflösung des Tests sowie eine Verdeutlichung anhand eines ausgewählten Beispiels. Danach war noch Zeit für Informationen über das Profildach insgesamt, die Klassen- und Studienfahrt sowie das Schulleben an der „Bertha“.

Erzieher – ein Beruf mit Zukunft: Freie Plätze im 1BKSP

In der Vorpraktikantenklasse 1BKSP sind für das Schuljahr 2018/19 noch Plätze frei! Der Besuch der einjährigen Schule ist die Voraussetzung für die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher.

Bewerben können sich interessierte SchülerInnen mit Realschul- oder Werkrealschulabschluss, der Fachhochschulreife oder dem Abitur.

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage www.bvsse.de zu finden (unter „Service“ und „Download“)

Interessenten schicken bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular per E-Mail an Herrn Thomas Dorner: dorner@bvsse.de

Auch bei Fragen können sich interessierte SchülerInnen gerne an Herrn Dorner wenden.

Alle anderen Dokumente (Zeugnisse etc.) können nach den Sommerferien mitgebracht werden.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Übung & Fest FFW Dobel am 11. August um 17:00 Uhr
- Fest FFW Bad Herrenalb am 16. September um 10:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- 24h-Übung 24 - 25. August um 18:00 Uhr
- Übung 19. August um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 14. September um 18:00 Uhr
- Schauübung Feuerwehrfest FFW - Bad Herrenalb am 16. September um 13:00 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 03.08.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 10.09.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 17.09.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

Sonntag, 12.08.2018, 11.00 Uhr, Festbesuch Feuerwehr Dobel